

Inhalt

Vorwort	9
---------	---

PHILOSOPHISCHE UNTERSUCHUNGEN ÜBER MUSIKALISCHE SITUATIONEN [1930/31]

Einleitung. § 1: Motiv und Gang der Untersuchung	15
--	----

I. Negative Bestimmung der musikalischen Situationen — 35

§ 2: Ungeschichtlichkeit der musikalischen Existenz und der musikalischen Situation; echte Repräsentation der Existenz durch die Situation	35
§ 3: Historischer Exkurs (Hegel, Kierkegaard) zum vorangehenden Paragraphen	39
§ 4: Enklaven im Kontinuum menschlichen Lebens und die musikalische Situation als Enklave	44
§ 5: Die musikalischen Zeitakte als unhistorische; Ausfall der Erinnerung; Retention und <Orientierung> [Etogenevidenz]	49
§ 6: Verhältnis von Abbild und Erinnerung; Unabbildbarkeit der Musik; statt Erinnerung Wiederholung; zyklische Zeit	53
§ 7: Die musikalische Situation als Mitvollzugs- situation; Einheit von Akt und Stimmung	56
§ 8: Der Mitvollzug und die Kantische «Produktive Einbildungskraft»	61

II. Positive Bestimmung der musikalischen Situationen — 64

- § 9: Die (metaphorischen) Charakterisierungen des musikalischen Bewegungssinnes; Umstimmung und Verwandlung der Existenz durch den faktischen Mitvollzug der Bewegungen — 65
- § 10: Exkurs über Umstimmung und Verwandlung — 69
- § 11: Der Begriff der Dimension; Verwandlung des Menschen in eine seiner Dimensionen — 72
- § 12: Erstes Verwandlungsbeispiel («Tristan»):
Verwandlung der Dimension des Grundes zum Medium, *in* dem die musikalische Existenz lebt; Aufschlusshaftigkeit bzw. kognitive Funktion der Musik; Verhältnis von produktiver und kognitiver Funktion des Mitvollzugs — 77
- § 13: Zweites Verwandlungsbeispiel (Mozart).
Die «Gelöstheit» und ihr Spielraum; die zweite Dimension des melodischen Bogens (außerhalb der eindimensionalen Tonreihe) — 83
- § 14: Raumtheoretischer Exkurs — 90

III. Rückfrage nach dem Element des Tones; weshalb sich die Verwandlungssituation im Element des Tones verwirklicht — 95

- § 15: Zwei historische Exkurse über die Koordination von Ton und Subjekt: die Hegelsche Zuordnung von Empfindung und Klang (resp. Ton); die griechische Zuordnung von Ethos und Musik — 95
- § 16: Phänomenologie von Ton und tonmeinendem Akt; das Er-tönen; Tonvorstellung als virtuelles Singen; die Stimme als Gelöstheit; Indifferenz von Verlautbaren und Hören; das Verhältnis dieser Indifferenz zur «produktiven Einbildungskraft»; virtuelles und vergebliches Singen; Divergenz des Bewegungscharakters von Stimme und Musik; Spielraumunterschied von Hörbarem und Anstimmbarem — 100

§ 17: Das <i>Lauschen</i> als repräsentative und spezifische akustische Möglichkeit; es geht auf Ertönen, nicht auf Töne; das Nirgendwohin des Lauschens und die Stille; Lauschen und Ahnung	112
--	-----

*IV. Der Begriff der «objektiven» Musik, des
musikalischen Gegenstandes und die Situation des
Mit-gegenständlich-seins* 121

§ 18: Dialektik der Objektivierung: Objektivierung ist nicht eo ipso ein Sich-objektivieren der Subjektivität; Machen und Sich-ausdrücken; das Sich-einholen der Subjektivität im gemachten Objekt	122
--	-----

§ 19: Der theologisch-metaphysische Hintergrund für die Konzeption einer Mensch-unabhängigen Musik bei Augustin; der Verlust der mensch- lichen «Proportion»	127
---	-----

§ 20: Die Explikation des Proportionsverlustes in Kants «Analytik des Erhabenen»; Beispiele für Zeitparalysierungen und für Überschreitungen der dem Menschen verständlichen Zeiteinheiten: Josquin, Bach	131
---	-----

Dokumente zu «Philosophische Untersuchungen über musikalische Situationen» [1936/37]	141
---	-----

MUSIKSOZIOLOGIE

Problemformulierungen zur Diskussion über Musiksoziologie [1931]	177
«Ästhetische Wertmaßstäbe entsprechen ausschließlich Klassen-Interessen und dienen diesen» [Eröffnungs- referat, Berlin 1931]	193
Musiksoziologie / Opposition [Notizen 1931]	200

PUBLIZIERTE TEXTE ZUR MUSIK

Busoni [1924] _____	207
Der Atonale [1924] _____	209
Zur Phänomenologie des Zuhörens. (Erläutert am Hören impressionistischer Musik) [1927] _____	211
Polemische Gefolgschaft [1927] _____	226
Unsere Musik – wie ein Inder sie hört [1927] _____	231
Pariser Musikbriefe [1927/28] _____	235
Spuk und Radio [1930] _____	248
Aussprache [zu Wolfgang Stechow «Raum und Zeit in der graphischen und musikalischen Illustration»] [1930] _	251
Dilthey als Musikphilosoph [1933] _____	253
The Acoustic Stereoscope / Das akustische Stereoskop [1949] _____	256/263
Anmerkungen _____	271
Nachwort: Günther Anders und die Musik _____	336
Editorische Notiz _____	381

ANHANG

Literaturverzeichnis zu «Philosophische Untersuchungen über musikalische Situationen» _____	387
Literaturverzeichnis zu «Problemformulierungen zur Diskussion über Musiksoziologie» _____	395
Literaturverzeichnis des Herausgebers _____	398
Siglen _____	407
Verzeichnis der Erstveröffentlichungen _____	411
Abbildungsnachweis _____	412
Personenregister _____	413